



Deutschland
Foto von Markus Wielander

Das Tor der Ewigkeit Umsetzung der Anleitungen - 3. Teil

Einführung

Lasst uns einen weiteren Schritt zur Umsetzung der Anleitungen machen - und ein weiteres Tor durchschreiten. Dieses Tor wurde während eines Workshops am 13. Juli 2007 von Erzengel Michael geöffnet. Er sagte damals: „Eure ZEIT ist nichts anderes als die vollkommene Trennung zwischen euch und dem *Rest der Ewigkeit*. Euer RAUM ist nichts anderes, als die vollkommene Trennung zwischen euch und dem *Rest der Ewigkeit*. Und auch euer WEG ist die vollkommene Trennung zwischen euch und dem Rest der Ewigkeit. Es scheint Blasphemie zu sein, die Ewigkeit als Rest zu bezeichnen. Doch schauen wir in eure Runde, so sehen wir, dass die Ewigkeit in der Tat schon hier ist - in euch, und draußen wahrlich nur noch ein Rest ist.“

Michael machte damit auf die geistigen Felder der Teilnehmer und der spirituell entwickelten Menschen in der Welt aufmerksam: „Zwar seid ihr zahlenmäßig noch eine verschwindend geringe Menge innerhalb der Menschheit, jedoch im Hinblick auf die Ausstrahlung eurer Herzen und alle eure Verbindungen in die Räume, Zeiten und Dimensionen seid ihr inzwischen zu einer gewaltigen Führungskraft in der Welt geworden. Seid euch dessen mehr und mehr bewusst und stärkt dadurch eure Strahlkraft.“

Diese innere Reise und Meditation, dieses Tor, führt euch ins Zentrum eures Verschmolzenen Herzens, in das Herz von ES, und damit zurück - oder voran - in die Kodierungen der Unendlichkeit, die seit dem Quantensprung im September 2007 eurer Schöpfung wieder zur Verfügung stehen. Diese geistige Reise hat den Zweck der Erlösung eures Lebenskreuzes, jener RAUM-, ZEIT- und WEG-Spaltungen, die ihr nach unserer *Neuen Schöpfungsgeschichte* am Beginn des Staubzeitalters erschaffen habt, um den Abstieg in die Tiefen der Materie-Schöpfung vollziehen zu können. Erzengel Michael spricht:

Meditation

Schließe deine Augen, gehe in dein Herz und atme *Hier und Jetzt* die Ewigkeit in dir wach. Vor 96.000 Jahren sind die gewaltigen Wesen ZEIT, RAUM und WEG entstanden.

ZEIT, RAUM und WEG entstanden im Zentrum deines Herzens, als du die Spaltungen legtest und darin deinen physischen Körper formtest - als die linke und die rechte, die obere und die untere sowie die vordere und die hintere Hälfte deines Wesens in viele entgegengesetzte Richtungen strebten und dich von dir selbst fortzogen. In einer gewaltigen inneren Anspannung hieltest du alle diese Hälften deiner selbst zusammen - und erschufst damit die erste Stauung deines Lebens, die erste Bremsung deines ewigen Fließens, das erste Anhalten deines grenzenlosen Atems.

So entstanden Vergangenheit und Zukunft, Kosmos und Erde gemeinsam mit deinem Körper. Unbekannte Räume taten sich auf - weit neben, vor und unter dir - Räume, die du alle gleichzeitig erforschen und erleben wolltest. Und du musstest eine gewaltige schöpferische Disziplin aufbringen, um einen Raum nach dem anderen zu betreten, einen Weg nach dem anderen zu gehen, ein Zeitalter nach dem anderen zu öffnen. Wahrlich, mit dieser Spaltung deines Herzens hattest du die Welten des Menschseins eröffnet - und die alte Ewigkeit verlassen.

Nun erhielten die Wesen RAUM, ZEIT und WEG Macht über dich - und erschufen eine neue Ewigkeit in dir: die ewige Rastlosigkeit deines Gehens, die ewige Rückkehr deiner Bewegung, die ewige Begrenzung deines Herzschlags, die ewige Suche nach dem Sinn des Lebens und die ewige Flucht vor dir selbst. RAUM, ZEIT und WEG unterwarfen dich und erschufen jenes ewige Pendeln zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Tod und Geburt, zwischen Schmerz und Liebe. RAUM, ZEIT und WEG erschufen jene illusionäre Gegenwart, die du *LEBEN* nennst.

So bist du in den Raum der Materie - heute würdest du sagen: *gestürzt*, doch du bist - *herabgestiegen*, in schöpferischer Absicht und Würde. Und dennoch war es ein Trauma - denn *diese* Teilung, die keine Vereinigung mehr duldete, *dieses* Einatmen, das kein Ausatmen mehr zuließ, *dieses* Festhalten, das kein Loslassen mehr wollte, *dieses* Verschließen, das keine Öffnung mehr duldete, waren dir damals wesensfremd und ungeheuerlich.

Heute, am Ende der Zeit, da dein Körper fest und deine Welt hart geworden ist, hältst du dies für den natürlichen Zustand deines Seins. Doch heute vereinigst du dich mit dir selbst. Heute atmest du aus und lässt los. Heute öffnest du dich. Und heute erscheint dir alles *dies* als ein abgrundtiefes Trauma - da es dein Leben verwirbelt und alle dir bekannten Strukturen auflöst. Doch auch heute tust du dies in schöpferischer Absicht und Würde.

Zeit

Hier und Jetzt beginnst du zu begreifen, dass das Zentrum von ZEIT aus der alten Ewigkeit entstanden ist und im Zentrum deines Herzens liegt. Indem du dein Herz öffnest, weitest und kristallisierst, indem du Licht und Dunkel miteinander tanzen lässt, wird ZEIT zu neuer Zeitlosigkeit - und deine eingeschränkte menschliche Kraft wird zu neuer Schöpferkraft. Atme die Zeit mit all ihren Zyklen, Toren und Schleiern, die du erschaffen hast. Nimm sie *ganz* an - und lasse sie dann *ganz* los. Tanzend und fließend verschmilzt sie mit der kosmischen Zeitlosigkeit und öffnet die *Neue Ewigkeit* in deinem Herzen.

Raum

Ebenso verhält es sich mit dem RAUM. Auch sein Zentrum liegt im Zentrum deines Herzens. Auch RAUM entstand aus der alten Ewigkeit und verwandelt sich nun in eine neue Raumlosigkeit, wenn du dies erlaubst. Atme den Raum, den du erschaffen hast, mit all seinen Energien, Erinnerungen und Essenzen. Nimm ihn *ganz* an - und lasse ihn dann *ganz* los. Tanzend und fließend verschmilzt er mit der kosmischen Raumlosigkeit und öffnet die *Neue Ewigkeit* im Zentrum deines Herzens ein zweites Mal.

Weg

Und ebenso verhält es sich mit dem WEG. Der Anfang und das Ende aller Wege liegen im Zentrum deines Herzens. Niemals gab es einen linearen Weg, den du gegangen wärest, sondern immer durchflossen unendliche Zeit-Räume dein Sein und wurden zu dem, was du *Weg* nennst. Und du hast gewählt, Entscheidungen getroffen - und damit immer wieder Raumzeiten geöffnet, erlebt und verschlossen. Immer warst du da, wo du *Hier und Jetzt* bist. Atme die Wege, die du erschaffen hast, mit all ihren Lasten und Bürden. Nimm alle Wege und Irrwege, die Suche und die Flucht, die Rast und die Unrast ganz an - und lasse sie dann ganz los. Erlaube der Weg-losen Ewigkeit, sich in dir zu kristallisieren und als *Neue Energie* auszudehnen. Und so hast du die *Neue Ewigkeit* ein drittes Mal in deinem Herzen geöffnet: das Tor des *ICH-BIN-JETZT-HIER*.

Indem du erwachst, erwacht die Unendlichkeit in deinem Herzen.
Indem du zu dir selbst zurückkehrst,
kehrt die alte zeitlose, raumlose und weglose Ewigkeit zu dir zurück.
Indem du all deine Zeiten, Räume und Wege annimmst, erwacht die *Neue Ewigkeit*
in dir.

ICH BIN JETZT HIER
ist dein neuer Zeitraum,
der sich auf nichts bezieht, an nichts orientiert, nichts wahrnimmt - außer sich selbst.

ICH BIN JETZT HIER
ist deine neue Schöpfermatrix,
die Absicht, die weder plant und kontrolliert, noch auf Erfahrungen zurückgreift.

ICH BIN JETZT HIER
ist dein Herz,
das von Augenblick zu Augenblick wandert, und alle Augenblicke
in eine *Neue Ewigkeit* wandelt.

ICH BIN JETZT HIER
ist dein Schöpfungswerkzeug,
das sich weder an Technik und Mittel bindet noch an Muster und Wiederholung.

ICH BIN JETZT HIER
ist deine persönliche Raumlosigkeit, Zeitlosigkeit und Weglosigkeit,
deine innige Verbundenheit mit allem was ist -
deine Neue Ewigkeit.

Atme tief und hoch und weit. Durchschreite darin das Tor deines Herzens - das Tor deiner persönlichen Ewigkeit, die doch unpersönlich ist, das Tor deiner *individuellen Ewigkeit*, die doch Eins mit Allem ist, das Tor deiner *verkörperten Ewigkeit* auf Erden, die doch Geist im Kosmos und auf Erden ist. Atme tief und hoch und durchschreite das Tor zur Gegenwart deines Herzens, die deine *verschmolzene kosmisch-planetarische Ewigkeit* ist.

Und dies ist in der Tat eine Ewigkeit, die nie zuvor existiert hat. Sie ist weiter, größer und ewiger als die alte Ewigkeit, voller Leben und Erschaffenem. Atme tief und hoch und erlaube dieser *Neuen Ewigkeit*, in dir wach zu werden.

Atme tief und hoch und ermächtige deinen Körper, höher zu schwingen. Ermächtige deinen Körper, die Elektrizität seiner Zellen zu erhöhen. Erlaube deinem Lebensbaum, seine Wurzeln tief in der *Neuen Erde* zu gründen und seine Krone weit in die *Neuen Himmel* zu strecken.

Hier und Jetzt verschmilzt dein Herzattem mit der kosmisch-galaktischen Elektrizität. *Hier und Jetzt* tritt dein Körperleben in die vollkommene Resonanz mit der *Neuen Ewigkeit*.

Erst Hier und Jetzt

Und siehst du: Erst *Hier und Jetzt* ist die Zeit reif für die Verwirklichung all dessen, wofür du gelebt hast und gestorben bist. Erst *Hier und Jetzt* öffnet sich das Zeitfenster deiner vollkommenen Gegenwart auf Erden. Erst *Hier und Jetzt* bist du reif und bereit, das Spiralförmige Bewusstsein und die Kodierungen der Unendlichkeit in dir aufzunehmen.

Erst *Hier und Jetzt* öffnet sich das Tor der Verjüngung deines Körpers und deiner physischen Unsterblichkeit. Erst *Hier und Jetzt* kann deine volle Schöpferkraft mit dem Körper verschmelzen. Alles, was du Jahrhunderte und Jahrtausende vorbereitet hast, öffnet sich erst *Hier und Jetzt*.

Atme tief, hoch und weit und lasse es zu.

KRISTALLMENSCH.NET - SABINE WOLF



INTERNETSCHULE ZUR ZEITENWENDE

Vertiefung dieser Thematik:

Lektion 2 Der Planetarische Atem

Lektion 3 Zeitenwende

Lektion 4 Das Atlantische Erbe

Lektion 5 Lichtkörper-Prozess

Lektion 21 Kristallkörper-Prozess

SUCHEN-Funktion:

Erzengel Michael, Raum, Zeit, Weg, Ewigkeit, Staubzeitalter, Vergangenheit, Zukunft, Kosmos, Erde, Anspannung, Gegenwart, Zeitlosigkeit, Raumlosigkeit, Weglosigkeit, Energien, Erinnerungen, Essenzen, Lasten, Bürden, Unendlichkeit, Struktur, Matrix, Schöpfermatrix, Muster, Wiederholung, Spiralförmiges Bewusstsein, Kodierungen der Unendlichkeit, Verjüngung

Übermittlung: Erzengel Michael durch Sabine Wolf
Textbearbeitung: Sabine Wolf und Johannes Halsmayer
18. Juni 2009

Was ihr für uns tun könnt:

Gebt diese Texte und unsere Internet-Adresse bitte weiter und lasst möglichst viele Menschen an unserem Material und euren Erkenntnissen teilhaben. Respektiert unser Urheberrecht an den Texten und verteilt sie in alle Welt - zum Wohle aller. Nutzt dieses Material für eure persönliche Freude und Entwicklung, setzt es aber auch gern für eure beruflichen Zwecke ein und entwickelt es in eurem Sinne weiter. Dafür ist es gemacht. Wir bauen unsere Seite auch in anderen Sprachen auf und suchen daher für die Übersetzung unseres Materials versierte und engagierte Muttersprachler mit sprachlichem Feingefühl. Wir sind für jegliche Hinweise und Vernetzung diesbezüglich dankbar. - Wir fordern kein Geld für unsere Arbeit, sondern schenken sie euch aus vollem Herzen. Wer uns gern ein finanzielles Dankeschön zukommen lassen möchte, kann das über diese Konten tun. Bitte das Wort SPENDE notieren. Herzlichen Dank.

In der Schweiz: Konto 84 - 314 16 - 5 Swiss Post
In Deutschland: Konto 5000 5413 00 BLZ: 27893760 Volksbank Seesen
IBAN: DE66278937605000541300 / BIC-Code: GENODEF1SES

Kristallmensch.net
Freie Internetschule Sabine Wolf

